

Protokoll

Sitzung des Zukunftsbeirats Innenstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 09.03.2023
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:45 Uhr
Ort, Raum: Schleswig, Sitzungszimmer „Schlei“ im Rathaus
Anwesend: siehe Teilnahmeliste

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - 1. Bericht über laufende Projekte
 - 2. Präsentation der Anträge zum Schleswig Fonds
 - 3. Abstimmung über die Anträge
 - 4. Änderung – und Abstimmung der Geschäftsordnung
 - 5. Sachstand Mittel Schleswig Fonds
 - 6. Sachstandsbericht Innenstadtsanierung
 - 7. Verschiedenes
-

Vorbemerkung zur Beschlussfähigkeit des Zukunftsbeirats Innenstadt

Von 7 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern sind 7 Personen anwesend. Gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung ist der Zukunftsbeirat Innenstadt beschlussfähig, wenn mindestens die Mehrzahl der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Der Beirat ist somit beschlussfähig.

1. Bericht über laufende Projekte

1.1 Blumenampeln an Laternenpfählen

Es wurden 20 Blumenampeln im Jahr 2022 durch die Stadtmarketing Schleswig GmbH (SMSL) angeschafft. Da die Wartungsarbeiten an den städtischen Laternenpfählen erst im Herbst abgeschlossen werden konnten, erfolgt eine Anbringung und Bepflanzung der Blumenampeln erst mit Beginn der Pflanzsaison 2023. Der Bewilligungszeitraum ist bereits bei der letzten Sitzung im November auf den 30.06.2023 verlängert worden.

Die Standsicherheit der städtischen Laternenpfähle wurde nochmals geprüft, sodass ein Anbringen der Blumenampeln nicht zu Komplikationen führen sollte. Für die konkrete Laternenauswahl wird es noch einen Vororttermin geben.

1.2 Wikingerhüpfburg XXL

Durch die IGL soll eine Wikingerhüpfburg in Form eines Wikingerschiffs als Alleinstellungsmerkmal für Veranstaltungen in der Innenstadt (bspw. verkaufsoffene Sonntage, Osternest) angeschafft werden. Bezüglich der Größe der Hüpfburg kam es Seitens der Verwaltung zu Schwierigkeiten, da es u. a. fraglich war, ob die Hüpfburg ein Baubuch benötigt. Dies konnte nach abschließender Prüfung und der genaueren Kenntnisnahme der entsprechenden Normen bezüglich der Sicherung der Hüpfburg ausgeschlossen werden.

1.3 Sommerkonzert der Husaren

Das Sommerfest sollte am 24.09.2022 stattfinden. Witterungsbedingt musste die Veranstaltung abgesagt werden. Harry Ober möchte die Veranstaltung im Frühjahr 2023 bei besserem Wetter durchführen. Der Bewilligungszeitraum ist bei der letzten Sitzung im November auf den 30.06.2023 verlängert worden.

-
2. **Präsentation der Anträge zum Schleswig Fonds**
 3. **Abstimmung über die Anträge zum Schleswig Fonds**

Rollendes Klavier

Die Idee des sog. „rollenden Klavier“ ist, dass den Kunden*innen der Schleswiger Innenstadt täglich ein Klavier an öffentlich zugänglichen Stellen zur Verfügung gestellt werden soll. Alle Menschen sollen die Gelegenheit bekommen das Klavier zu bespielen. Das rollende Klavier soll wiederkehrend tageweise, wochenweise oder monatsweise an verschiedenen Orten im Bereich der Schleswiger Innenstadt aufgestellt werden. Die Termine und Zeiträume würden zwischen der Stadtmarketing Schleswig GmbH und den ortsansässigen Gewerbebetrieben abgestimmt werden. Geplant sind zusätzliche kleine Konzerte von gebuchten Künstler*innen. Das rollende Klavier soll zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität, der Innenstadt-Attraktivität und der regionalen Berichtserstattung führen. Die Besucher*innen sollen zum Verweilen angeregt werden und die Außengastronomie dadurch unter anderem dadurch gefördert werden.

In diesem Rahmen war es fraglich, ob der Antrag möglicherweise vorerst zurückgestellt werden sollte, da die Unterhaltung des Klaviers noch nicht abschließend abgestimmt worden ist. Bedenken wurden u. a. bezüglich des Standortes, den Witterungsbedingungen und der Verantwortung, welche gewerbetreibende Person für die Zurverfügungstellung des Klaviers zuständig sei, geäußert. Schlussendlich kam der Beirat zu dem Gedanken, das Klavier vorerst für ein Jahr bei Veranstaltungen in Schleswig aufzustellen, um zu prüfen, in wie weit es bei den Bürger*innen Anklang findet. Zwischen den Veranstaltungen kann das Klavier in einer Lagerhalle gelagert werden.

Von Seiten der Verwaltung wurde ergänzt, dass die rechtliche Thematik einer Sondernutzung geklärt sei und dass Herr Harry Ober, als Gewerbetreibender, geäußert hätte, sich der Unterhaltung des Klaviers in der Innenstadt annehmen zu können.

Mit Hinblick auf die geführte Diskussion wurde ein Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Projekt gefasst, welcher auf die genannten Diskussionsergebnisse abgestimmt wurde.

Abstimmungsergebnis

6	Ja-Stimmen
	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Roll Up´s

Der Schleswig Fonds erfährt immer mehr Bekanntheit. Dennoch könnte der Bekanntheitsgrad speziell in der Bevölkerung weiter erhöht werden, damit auch diese Personengruppe animiert wird, Projektanträge einzureichen bzw. zu initiieren. Es sei daher notwendig, zu „going-public-Termin“ einzelner umgesetzter Projekte, aber auch bei investiven Projekten ggf. dauerhaft auf den Schleswig Fonds und die Partner, die den Fonds erst ermöglichen, hinzuweisen.

Daher wird beantragt, zwei Outdoor-Roll-Up´s zu beschaffen und auf einem das Logo des Schleswig Fonds präsent darzustellen und auf dem zweiten Roll-Up die Partner*innen mit ihrem Logo abzubilden. Beide Roll-Up´s sollen beidseitig unterschiedlich sein. Es soll die Möglichkeit bestehen, die Roll-Up-Flächen auszutauschen, um neue Partner mit aufzunehmen.

Für die Erstellung der Roll Up´s werden nun konkrete Angebote eingeholt, bzw. ein Preisvergleiche vorgenommen. Sollte eine Roll-Up-Fläche ausgetauscht werden, ist dies für einen geringen Preis möglich.

Abstimmungsergebnis

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Der Ray-Cullan-Krimi-Geocache

Bei dem Krimi-Geocache sollen die Besucher*innen ein Kriminalspiel durch Schleswig erleben können. Thematisch basiert der Kriminalfall auf der fiktiven Buchfigur „Ray Cullan“, welcher die Hauptfigur in sich in Schleswig abspielenden Romanen darstellt.

Auf dem Handy oder dem Tablet starten die Besucher*innen das Spiel und erhalten Videos, Fotos und Hinweise zum Spielinhalt. Über eine Online-Applikation werden alle Funktionen jederzeit zur Verfügung gestellt. Die Tour besteht aus ca. 10 Stationen, die einen Rundgang durch Schleswig bilden. Die Gesamtlänge der Strecke beträgt ca. 4,9 km und läuft durch das gesamte Sanierungs- und Fördergebiet. Es gibt für jede Station ein Rätsel, dessen Lösung die Koordinaten zum nächsten Punkt liefert. Die Dauer des Krimi-Geocaches beträgt 2 - 3 Stunden. Die Stationen führen an Geschäften, Restaurants und Cafés vorbei, so dass ein Zwischenstopp für eine Mahlzeit oder ein Getränk möglich ist. Die Besucher*innen lernen die Stadt auf spielerische Art kennen. Die Zielgruppe ist von 6 bis 99 Jahren. Der Krimi-Geocache kann als Einzelperson oder als Gruppe mit 2 bis ca. 20 Personen gespielt werden.

Nach einer konstruktiven Diskussion zwischen dem Beirat und dem Antragsteller wurde der Antrag abgeändert. Folgende Eckpunkte wurden festgelegt:

- Abweichend vom Projektantrag sollen nicht direkt die Erstellungs- und Produktionskosten für das Krimi-Geocache unterstützt werden. Es soll das Konzept des Krimi-Geocache im Sanierungsgebiet gefördert werden. Damit verbunden ist eine kostenfreie Nutzungsmöglichkeit des Krimi-Geocache für einen bestimmten Zeitraum. Üblicherweise zählt so eine Anschaffung als Anlagevermögen
- Die Tour wird kostenlos im Sanierungsgebiet angeboten (Der Antragsteller hat die Möglichkeit einen zweiten Teil der Tour außerhalb des Sanierungsgebietes anzubieten und für dieses einen Aufpreis zu verlangen)
- Das Nutzungsrecht besteht für fünf Jahre, anschließend wird neu verhandelt
- Die Förderung beläuft sich auf max. 6.000 Euro.

Fraglich ist, ob dieser Antrag investiv oder nicht investiv ist. Dies wird von der BIG Städtebau GmbH im weiteren Verfahren geprüft werden. Der Beirat stimmte daraufhin zweimal, für die Bewilligung des Antrags bei investiven Voraussetzungen und bei nicht investiven Voraussetzungen, ab.

Abstimmungsergebnis (bei nicht investiv)

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Abstimmungsergebnis (bei investiv)

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

4. Änderung der und Abstimmung über Geschäftsordnung

Es wird seitens der Verwaltung und des Sanierungsträgers BIG Städtebau GmbH angeregt, die Frist für die Einreichung der Anträge von 14 Tagen auf vier Wochen zu verlängern, da die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr 2022 aufzeigte, dass der Zeitraum für mögliche Rückfragen zu Projekten vor der Sitzung zu kurz sei.

Der Beirat regte an, den für die Frist eine SOLL-Formulierung zu wählen.

Abstimmungsergebnis

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

5. Sachstand Mittel Schleswig Fonds

Der Sanierungsträger BIG Städtebau GmbH präsentiert den Sachstand der Mittel des Schleswig Fonds.

Die verbleibenden privaten Mittel belaufen sich ohne die heutigen Anträge grundsätzlich auf ca. 50.150 Euro.

Nach Abzug der gebundenen Mittel verbleiben ohne die heutigen Anträge ca. 44.000 Euro.

6. Vorstellung des Sachstands zur Innenstadtsanierung

Der Sanierungsträger BIG Städtebau GmbH präsentiert den Sachstand der Innenstadtsanierung.

7. Verschiedenes

Es wurde angeregt, die Terminierung des Zukunftsbeirates Innenstadt bereits für das gesamte Kalenderjahr 2023 festzulegen. Die nächsten Termine sind **29.06.2023, 28.09.2023 und 30.11.2023**

Protokollführung: C. Lange